



Sitzungsvorlage

Nr.:	13/2006
ausgefertigt am:	02.02.2006
Fachamt:	Interner Servicebetrieb
zu beteiligende Gremien:	<ul style="list-style-type: none">– Ausschuss interner Service– Kreisausschuss– Kreistag

Modellkommunen-Gesetz

Vereinbarungen mit den Städten, Gemeinden und Samtgemeinden des Landkreises Cuxhaven über Zuständigkeitsverlagerungen

Mit Wirkung vom 1. Januar 2006 ist das Gesetz zur modellhaften Erweiterung kommunaler Handlungsspielräume (ModKG) in Kraft getreten. Der Landkreis Cuxhaven und die kreisangehörigen Städte und (Samt-) Gemeinden sowie die große selbstständige Stadt Cuxhaven sind Modellkommunen.

Die Ziele des ModKG sind in der Sitzungsvorlage Nr. 184/2005 ausführlich dargestellt worden. Ein Schwerpunkt des ModKG ist die Möglichkeit abweichende Vereinbarungen über die Übernahme und Übertragung von Zuständigkeiten zwischen dem Landkreis Cuxhaven und seinen kreisangehörigen Städten und (Samt-) Gemeinden sowie der großen selbstständigen Stadt Cuxhaven zu treffen. Das ModKG benennt die Zuständigkeitsverordnungen, die für eine Verlagerungsvereinbarung in Betracht kommen. Nach Gesprächen mit den Hauptverwaltungsbeamten der kreisangehörigen Gemeinden, Samtgemeinden und Städte, der Arbeitsgruppe ModKG und den Fachämtern des Landkreises Cuxhaven wird die Verlagerung der in der Anlage aufgeführten Zuständigkeiten vorgeschlagen. Die Übernahme neuer Aufgaben, für die keine gesetzliche Verpflichtung besteht, bedarf gem. § 36 Abs. 1, Nr. 16 NLO der Beschlussfassung durch den Kreistag. Im Umkehrschluss bedeutet dies, dass die auch Übertragung von Aufgaben einer entsprechenden Beschlussfassung bedarf. Die kreisangehörigen Gemeinden, Samtgemeinden und Städte werden ihrerseits ebenfalls den Rat beteiligen.

Beschlussvorschlag:

Der Verlagerung der in der Anlage aufgeführten Zuständigkeiten wird zugestimmt. Der Landrat wird beauftragt, mit den Städten und Gemeinden entsprechende Vereinbarungen zu schließen.

Bielefeld

Vertrauliche Unterlagen !